

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Kapitulation der Sozialarbeiterausbildung?	9
1.1 Solidarität und Parteinahme	10
1.2 Kampf um Verbesserungen für die Betroffenen in Institutionen	11
1.3 Das schlechte Gewissen privilegierter Hochschullehrer und seine Folgen	12
1.4 Orientierungsziele in der Ausbildung	14
2 Sozialarbeit in der Krise	21
2.1 „Methodenhuberei“ ist kein Ausweg	21
2.2 Soziale Selektion durch methodische und administrative Filter	22
2.3 Sozialarbeit ohne Klassenstandpunkt und ihre Folgen	23
2.4 Restaurative Sozialarbeit in der Zeit des Wiederaufbaus der BRD	29
2.5 Die Krise der etablierten Sozialarbeit	30
2.6 Die Reformpolitik und ihr Ende	30
2.7 Krise der Ausbildung?	32
3 Konflikte in der Berufspraxis von Sozialarbeitern	35
3.1 Sozialarbeit im konjunkturellen Krisenjahr 1981	35
3.2 Neuorganisation der sozialen Dienste – eine Antwort auf die Krise?	40
3.3 Zur Problematik der „neuen Fachlichkeit“	42
3.4 „Laisierung“ – Ausweg aus dem Dilemma?	43
3.5 Neue Marginalität – eine Herausforderung für die Sozialarbeit?	46
3.6 Für eine „neue Fachlichkeit“	48
3.7 „Neue Fachlichkeit“ und das Konzept der Zielgruppenorientierung	50
3.8 Solidarität mit den Deklassierten als Inhalt einer zielgruppenorientierten Sozialarbeit	53

3.9	Überwindung von Deklassierung als Inhalt fortschrittlicher Sozialarbeit	56
4	Entwicklung der Problemstellung für die Untersuchung	65
4.1	Ausgangsposition für die Konfliktanalyse	69
4.2	Untersuchungsannahmen zur Konfliktanalyse	70
5	Untersuchung eines exemplarischen Konflikts in der Berufspraxis von Sozialarbeitern	73
5.1	Darstellung des Konfliktverlaufs	73
5.2	Analyse und Interpretation des Konflikts	101
6	Konsequenzen aus der Konfliktanalyse	123
6.1	Konsequenzen für berufliches Handeln	123
6.2	Konsequenzen für die Ausbildung	127
	Literaturverzeichnis	133